



Presseinformation

Import Promotion Desk: Neue Schnittblumen-Lieferanten auf Einkäuferreise nach Ecuador kennenlernen **Partnerland Südafrika: Erfolgreiches Sourcing von Proteas- und Fynbos-Produzenten**

Bonn/Berlin, 09.04.2024 – Das Import Promotion Desk (IPD) lädt europäische Importeure zu einer Einkäuferreise nach Ecuador vom 7. bis 12. Oktober ein. Das Angebot der südamerikanischen Schnittblumen-Farmen umfasst Rosen, Nelken, Hortensien und Proteen. Alle Unternehmen im IPD-Programm wurden vorab von IPD-Experten besucht und mit Blick auf Produktqualität, Exportkapazität sowie soziale und ökologische Standards evaluiert. Die inhabergeführten Unternehmen in Ecuador bieten nicht nur eine breite Sortenvielfalt und hochwertige Qualität, sondern können auch flexibel auf Kundenanforderungen, wie zum Beispiel bei Verpackung und Liefermengen, eingehen.

Die Einkäuferreise schließt neben den Besichtigungen von rund zehn Farmen einen Besuch auf der „Expo Flor Ecuador“ mit ein. Hier erhalten die Mitreisenden einen Überblick über Markttrends und Innovationen der Blumenindustrie in Südamerika.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2024 (Early-Bird: 22. Mai 2024)

Weitere Informationen: <https://www.importpromotiondesk.de/news-detail/schnittblumen-einkaufen-in-ecuador/>

Erfolgreiche Sourcing-Mission in das neue IPD-Partnerland Südafrika

Das IPD erweitert sein Angebot im Bereich Schnittblumen und hat nach Ecuador, Kolumbien und Kenia nun auch Südafrika in sein Programm aufgenommen. Auf der ersten Sourcing-Mission nach Südafrika im März besuchten IPD-Experten verschiedene Schnittblumen-Farmen in der Kapregion. Viele der besuchten Unternehmen überzeugten durch ihre hohe Produktqualität und zeigten ein großes Potenzial für den Direkthandel. Nach sorgfältiger Prüfung wird das IPD die Produzenten in sein Programm aufnehmen, die den hohen Anforderungen des europäischen Marktes erfüllen. Auf den Fachmessen im Herbst stellt das IPD dann die neuen Partnerunternehmen dem europäischen Blumenhandel vor.

Die südafrikanischen Blumenfarmen haben sich auf die Züchtung und Wildsammlung von Proteas- und Fynbos-Sorten spezialisiert und bieten eine große Vielfalt, zum Teil von exklusiven, bisher unbekanntem Sorten, an. Dr. Andreas Gemählich, Spezialist Sourcing + Märkte beim IPD, ist überzeugt: „In Südafrika steckt noch viel unentdecktes Schnittblumen-Potenzial, denn die Sortenvielfalt ist auf dem europäischen Markt kaum bekannt.“



Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das IPD gehört dem Netzwerk „Partners in Transformation – Business & Development Network“ an, in dem die BMZ-Programme für Wirtschaftsakteure organisiert sind. Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben.

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg

IPD Koordinatorin Marketing / PR

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63

E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de